



Amma Media Relations

www.embracingtheworld.org | presse@amma.de | T. 0041 76 334 3570

Pressemitteilung

Amma, soziale Reformerin aus Indien, umarmt 40'000 Deutsche und inspiriert zu mehr Mitgefühl und Toleranz München: 27. – 29. Oktober Mannheim: 10. – 12. November

München 19. Oktober. Die Inderin Mata Amritanandamayi (Amma) hat Millionen Menschen umarmt und eines der größten karitativen Netzwerke Indiens aufgebaut. Die Tochter eines armen Fischers inspiriert immer mehr Menschen, sich für die Jahrtausendziele der UNO wie Bekämpfung der Armut, Gleichstellung der Geschlechter oder Bildung für alle zu engagieren. In München und Mannheim werden je 20'000 Besucher aus dem In- und Ausland erwartet.

Zu Ammas Besuchen in München und Mannheim gehören nebst der Umarmung auch Vorträge zu Themen wie die Stärkung der Frauen, Toleranz zwischen den Religionen, Konzerte mit indischer Musik und Meditation. Der Benefiz-Anlass wird von rund 750 Helfern aus dem In- und Ausland organisiert, der Eintritt ist frei. „Ammas Crew ist größer als jene von Britney Spears“, titelte die finnische Tageszeitung „Helsingin Sanomat“ anlässlich Ammas Besuch in Helsinki am 15. Oktober. München ist der sechste Halt auf Ammas Europareise, die durch zehn Städte führt. Rund 180.000 Menschen wird Amma zwischen dem 7. Oktober und 17. November an ihr Herz drücken. Menschen aller Nationalitäten und sozialer Schichten stehen dafür Stunden lang an.

Denn Ammas Umarmungen sind nicht nur physisch. Sie bewegen viele Menschen im Innern. Die 58-Jährige hat durch das Beispiel ihres eigenen Lebens gezeigt, dass es möglich ist, durch Mitgefühl und Liebe sehr viel zu der Umsetzung von Menschenrechten beizutragen. Mit ihrer Überzeugung hat sie in ihrem Heimatstaat Kerala eine soziale Reform bewirkt.

So erhalten jedes Jahr Tausende Menschen kostenlose medizinische Versorgung in der von Amma gegründeten 1.300-Betten-Klinik AIMS (www.aims.org), fast Hunderttausend Frauen erlangen durch Jobtrainings und Mikrokredite finanzielle Unabhängigkeit von ihren Männern, Zehntausende Mädchen und Knaben aus verarmten Verhältnissen besuchen eine Schule. „Amma, Sie sind von großer Bedeutung, auch für die Vereinten Nationen. Denn was immer sie machen,

macht die Menschen glücklich“, sagte Amir Dossal, Direktor des Uno-Büros für Partnerschaften anlässlich eines Treffens mit Amma in New York. Er verwies dabei auf Projekte zur Stärkung der Frauen, die auch an der Uno-Konferenz CS 17 vorgestellt wurden.

Amma hat mit der Hilfe von Hunderttausenden ehrenamtlichen Mitarbeitern die von der Uno akkreditierte Nichtregierungsorganisation „Embracing the World“ (ETW) aufgebaut. ETW unterhält ein riesiges Netzwerk von Projekten, engagiert sich für die Stärkung der Menschenrechte und hat sich verpflichtet, die Jahrtausend-Ziele der Uno wie Ende der Armut, Bildung für alle, Gleichheit zwischen den Geschlechtern oder Nachhaltigkeit zu erfüllen. ETW hat über 40'000 Häuser für Obdachlose gebaut, eine Million Patienten in der an die NGO angeschlossene Klinik AIMS (Amrita Institute of Medical Sciences) kostenlos behandelt und hat für sein Alphabetisierungs-Projekt, das sie zusammen mit der staatlichen Organisation JSS durchführte, den Unicef-Preis erhalten.

Für ihr bedingungsloses Eintreten für die Notleidenden und die Toleranz zwischen den Religionen wurde Amma mit zahlreichen internationalen Auszeichnungen geehrt, unter anderem dem Gandhi-King-Preis für Gewaltlosigkeit, mit dem auch Kofi Annan und Nelson Mandela ausgezeichnet wurden oder mit dem James Parks Morton Interfaith Award, der auch dem Dalai Lama verliehen wurde. Für ihr Engagement für die Bildung für alle und für eine Wissenschaft, deren Produkte sich auch Notleidende leisten können, wie beispielsweise eine kosten günstige Insulinpumpe, wurde Amma letztes Jahr mit dem Ehrendoktorat der Universität SUNY, New York geehrt. ENDE

Programm zu Ammas Besuch in München und Mannheim: www.amma-europe.org
Pressekontakt: **Franziska Agosti, Amma Europe, +41 76 334 35 70, presse@amma.de, Informationen betreffend Akkreditierung auf der nächsten Seite.**

Bilder: Mädchen Klinik AIMS, Schule in Kerala, Empowering Women, Amma mit Muslimen in München



Pressekontakt

Amma Europe | Media Relations | Franziska Agosti | presse@amma.de | T. +41 76 334 35 70

Amma in München und Mannheim 2011

Angaben für die Medien:

Pressetermine:

- München: Donnerstag, 27.10., 11 bis 14 h, Freitag, 28.10., 10 bis 14 h
Mannheim: Donnerstag, 10.11., 11.30 bis 15 h, Freitag, 11.10., 10.30 bis 14.30
- **Akkreditierung:** presse@amma.de, +41 76 334 35 70
- **Fotos-, Audio- und Videoaufnahmen** nur für akkreditierte Medien möglich
- Fotos in Print-Qualität stehen zur Verfügung
- Film-Footage über die NGO und Amma **in Indien** ist erhältlich
- **Ort:** Zenithalle, München, Maimarkthalle Mannheim

Programm München:

Donnerstag, 27. Oktober

ab 11 bis ca. 21 h Begegnung mit Amma (Umarmung)

Freitag, 28. Oktober, Samstag, 29. Oktober:

ab 10 h bis ca. 16 h Begegnung mit Amma (Umarmung),
19.30 h Vortrag, 20.30 h Konzert von indischen Mönchen,
ab 22 bis ca. 02 h wieder Begegnung mit Amma (Umarmung)

Programm Mannheim:

Donnerstag, 10. November und Freitag 11. November

ab 10 h bis 16 h Begegnung mit Amma (Umarmung),
19.30 h Vortrag, 20.30 h Konzert von indischen Mönchen,
ab 22 bis ca. 02 h wieder Begegnung mit Amma (Umarmung)

Freitag, 12. November

ab 10 h bis ca. 16 h und ab 19 h Begegnung mit Amma (Umarmung)

Ammas **Europatour** führt durch 10 Städte, Start: 7.10. in Mailand,
Ende 17.11. in London.

Kontakt:

Franziska Agosti

Media Relations

+41 76 334 3570

presse@amma.de

www.amma-europe.org

www.embracingtheworld.org